

BESCHLUSSVORLAGE V0101/20 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4002
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de
Datum	27.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Seniorenarbeit	20.02.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Projekt der THI -KAVA **K**larer **A**utomatisierter **V**erkehr für **A**lle
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit befürwortet die Zusammenarbeit des Bürgerhauses mit der THI und bittet um Information über den weiteren Verlauf.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

In *KAVA* soll zusammen mit interessierten Bürger*innen Ingolstadts ein Konzept dafür entwickelt werden, wie automatisierte Fahrzeuge mit anderen Verkehrsteilnehmer*innen kommunizieren sollen. Im Gegensatz zu bisherigen Ansätzen liegt der Fokus in *KAVA* auf bisher kaum adressierten Randgruppen, wie zum Beispiel Kindern, Rollstuhlfahrern, Seheingeschränkten oder Senioren. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die entwickelte Lösung direkt auf die Bedürfnisse der Gesellschaft zugeschnitten ist.

Komplementär zu verwandten Projekten, wie dem von BMBF und GWK geförderten Projekt *Mensch in Bewegung (MiB)*, in dem die Projektpartner THI und KU bereits erfolgreich kooperieren, sollen in *KAVA* Bürger*innen direkt an der Forschung beteiligt werden. Diese Beteiligung trägt zu einem besseren Verständnis der Anforderungen an die Kommunikation automatisierter Fahrzeuge bei. Ängste und Unsicherheiten zu diesem Thema können so vermindert werden. Außerdem

profitiert die Wissenschaft von der Ideenvielfalt durch die Einbindung diverser Sichtweisen, die neuen Denkanstöße, und bisher nicht bedachte Randfälle.

Mit der Stadt Ingolstadt sowie insbesondere dem Bürgerhaus Ingolstadt als Projektpartner sollen Kooperationen mit Bürgervereinigungen wie der *Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und CI-Träger*, der *Pro Retina - Selbsthilfevereinigung für Menschen mit Netzhautdegenerationen*, oder dem *Seniorenbüro* aufgebaut werden. Das Bürgerhaus soll dabei bei folgenden Aufgaben unterstützen (dies ist bei der Projektvorstellung zu diskutieren):

- Herstellen von Kontakten zu div. Gruppen,
- Projektbewerbung innerhalb des Bürgerhauses,
- Gemeinsames Ausarbeiten von Veranstaltungskonzepten,
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen,
- Die in der Kommission für Seniorenarbeit tätigen Delegierten werden gebeten, weitere Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit dem Projekt zu prüfen.

Details des geplanten Projekts werden durch die THI in Form eines mündlichen Vortrages erläutert.